Zahlreiche Siege für den SVD !!!

Das war doch ein erfolgreiches Wochenende für die Basketballer. Auch wenn die ersten Herren, die MU18 und die WU10 verloren haben, konnten die anderen Teams punkten. Die dritten Herren holten sich sogar die Tabellenführung, während den zweiten Damen die Revanche gegen BG Darmstadt-Roßdorf gelang. In den Jugendspielen gab es diesmal nur Gewinner. Bei den jüngsten Spielern konnte sich die MU10-2 über ihren allerersten Sieg freuen....

Damen siegen bei Eintracht Frankfurt zum Hinrundenabschluss

Gegen den Tabellenletzten aus Frankfurt wollte man den Aufwärtstrend nach dem Sieg gegen Kronberg bestätigen. Hierfür stand Coach Werner Jörg erstmals Neuzugang Milica Ilic zur Verfügung. Die 19-jährige Serbin stand bis vor kurzem noch für den Nachbarverein BC Neu-Isenburg auf dem Feld und spielt nun im Landesligateam des TV Langen und in der Regionalliga für den SV ENMON Dreieichenhain. Beide Teams zeigten zu Beginn ein Match auf Augenhöhe. Einerseits zeigten sich die Offensivbemühungen von beiden als erfolgreich, andererseits fehlte aber auch noch die nötige Konsequenz in der Verteidigung. Nach 10 Minuten lagen die Gastgeberinnen mit 19:18 in Führung. Im 2. Viertel stellte dann Neuzugang Milica Ilic ihr Talent unter Beweis. Obwohl sie erst seit kurzem im Trainingsbetrieb steht, funktionierte das Zusammenspiel schon recht ordentlich. Mit einer über das Viertel gesehen 100% Trefferquote, hatte sie einen wichtigen Anteil daran, dass der SVD nun das Zepter übernahm. Auf Seiten der Eintracht lief nicht mehr viel zusammen. Dreieichenhain verteidigte bärenstark und hatte zudem die Hoheit über die Rebounds. Das Viertel ging mit 8:21 an den SVD, der somit mit 27:39 in die Pause ging.
Im 3.Viertel zeigten sich die Frankfurterinnen dann zunächst stärker. So gelang es den Rückstand immer weiter zu reduzieren. Die Haanerinnen hingegen wirkten teilweise etwas ideenlos im Angriff, waren in der Defense jedoch weiterhin auf der Höhe. Bis zur 26. Minute verkürzte die Eintracht auf 40:46. In der Folge jedoch konterten die Gäste mit eine 8:0 Lauf und bauten die Führung bis zum Viertelende wieder auf 40:54 aus. Das 4.Viertel wurde dann nochmal hektisch. Frankfurt intensivierte sein körperliches Spiel zusätzlich, was von den Schiedsrichtern durchaus noch strikter hätte geahndet werden können. Der SVD geriet nun nochmal in eine schwächere Phase und benötigte einige Zeit, um sich auf die härtere Gangart des Gegners einzustellen. Negativer Höhepunkt war das verletzungsbedingte Ausscheiden von Miri Lincoln kurz vor Spielende. Letztlich konnte man sich jedoch wieder sammeln und die Partie mit 55:65 für sich entscheiden. Trainer Werner Jörg: „Das war ein Spiel mit einigen Höhen und Tiefen. Ich bin angetan von der Art, wie wir immer wieder zurück in die Partie gefunden haben und am Ende auch froh, dass außer ein paar Kratzern und blauen Flecken alle heil geblieben sind.“ Auch die erste Diagnose bei Miri Lincoln gibt Hoffnung, dass es für die kommende Partie gegen den 1.FC Kaiserslautern klappen sollte. Teammanager Christoph Knittel: „Wir haben wie erhofft die Hinrunde mit einer positiven Bilanz abgeschlossen. Platz 5 liegt für uns in einem zufrieden-stellenden Bereich. Allerdings ist das Mittelfeld sehr dicht beisammen. Mit einem Sieg gegen Kaiserslautern wollen wir die unnötige Hinspielniederlage ausgleichen und zudem einen guten Jahresausklang erzielen.“

Es spielten: S.Ekert, (4), Wurtinger (20/2 Dreier), Hörstel, Ilic (11/1), Bohnstedt, Lincoln (17/1), L. Ekert, (3), Lechte (2), Jung, Kulessa (3) und Jörges (5/1). Trainer: Werner Jörg & Anna Yoon

Damen 2 starten mit einem Sieg in die Rückrunde

Nach einem spielfreien Wochenende starteten die Damen 2 bereits in die Rückrunde der Saison. Gegen die Gäste aus Roßdorf, die bis dato mit 5:2 Spielen den zweiten Platz der Tabelle belegten, hatte man noch ein Rechnung aus der Hinrunde offen. Entsprechend motiviert gingen die SVD'lerinnen in das Spiel rein. Die Partie startete jedoch sehr zäh. In der Verteidigung standen die Mädels zwar gut, aber in der Offense schlichen sich wieder mal die altbekannten Fehler in das Spiel der Haanerinnen ein. Das Zuspiel zu ungenau und hektisch und im Abschluss zum Teil zu unkonzentriert, endete das erste Viertel mit 6:7, da auch die Gäste so ihre Startschwierigkeiten hatten. Das zweite Viertel war ausgeglichener. Keines der Teams konnte sich jedoch absetzen, wenngleich es möglich gewesen wäre. Denn die Haanerinnen ließen viele Chancen liegen. Auch in der Defense ließ die Leistung zum Ende des Viertels ein wenig nach, wodurch die Roßdorferinnen aufschließen konnten. Mit einem Mini- Vorsprung von zwei Punkten ging es für die Damen in die Pause. Halbzeitstand 20:18. Nach einer kurzen Ansprache in der Kabine waren die Haanerinnen schnell wieder auf dem Feld und stimmten sich auf die zweite Hälfte ein. Die SVD Mädels meldeten sich mit einem 9:0 Lauf aus der Pause zurück. Im Setplay nach wie vor noch ein wenig zu statisch, setzten sie die Vorgabe einer engen und agressiven Verteidigung sehr gut um und zwangen dadurch die Gäste zu Fehlern. Das man das Spiel nicht mehr aus der Hand geben wollte war eigentlich klar. Nun hieß es den Vorsprung zu vergrößern, um sich am Ende der Saison im direkten Vergleich besser zu positionieren. Im letzten Viertel legten die Mädels dann noch einen Zahn zu und ließen dem Gegner kaum eine Chance mehr zum Korb zu kommen. Die SVD'lerinnen hingegen, schafften es mit einer guten Transition den Vorsprung Punkt für Punkt zu vergrößern. Mit 21:8 Punkten im letzten Viertel entschieden die Haanerinnen das Spiel deutlich mit 52:32 für sich.
Georgina Jörg nach dem Spiel: „Den direkten Vergleich haben wir zwar mit 2 Punkten verloren, aber wir haben diese Partie nach einem holprigen Start souverän gewonnen. Wir machen noch viel zu viele unnötige und leichtsinnige Fehler und lassen auch sehr viele einfache Punkte liegen. Das muss besser werden. Ich möchte meinem Team an dieser Stelle aber auch ein großes Lob aussprechen. Sie sind stark aus der Pause zurückgekommen. Auf diese Leistung können sie sehr stolz sein und weiter aufbauen.“
Nächste Woche steht ein Auswärtsspiel bei SV Darmstadt 98 auf dem Plan.
Es spielten: Fee Halberstadt (1), Luisa Kahl (2), Jana Reinisch (12), Angela Kämmerer (10), Emily Jung (8), Pauline Hörstel (7), Lina Hubert (2), Greta Wohlfahrt, Lina Hosenseidl (2), Franziska Graf (2), Hannah Schulte-Sasse (6)

11

Erste Herren finden nicht wirklich ins Spiel

Am Samstag waren die ersten Herren des SV Dreieichenhain zu Gast bei der Mannschaft des BC Wiesbaden. Beide Teams spielen um den Aufstieg in die Landesliga mit, wobei der BC Wiesbaden bisher einen Sieg mehr einfahren konnten. Dreieichenhain wollte mit einem weiteren Sieg an die Spitzengruppe der Bezirksliga Darmstadt anschließen.
Der SVD kam im ersten Viertel überhaupt nicht ins Spiel. Vor allem in der Offensive gelang es den Haanern nicht Akzente zu setzen und somit konnten sie den Ball in den ersten Minuten nur einmal

im Korb unterbringen. Somit setzte sich der BCW schnell mit 10:2 ab. Auch in der Defensive unterliefen dem SVD viele Fehler. Grund hierfür war die mangelnde Einstellung der gesamten Mannschaft des SV. Das erste Viertel endete mit 30:8 für den BC Wiesbaden. Im zweiten Viertel wachten die Haaner ein wenig auf. In den ersten Minuten konnte man die Wiesbadener Mannschaft defensiv deutlich besser stoppen und konnte den Ball häufiger im Korb versenken. Man konnte zwar das Viertel mit 17:19 gewinnen, durch erneut schlechte Verteidigung ließ man aber wieder zu viele Punkte der Gastgeber zu und ging mit einem Halbzeitstand von 47:27 in die Pause.
In der Halbzeitansprache machte Aufbauspieler Philipp Maaß deutlich, dass man sich nicht an das Tempo der Gastgeber anpassen dürfe, um das Spiel noch drehen zu können. Trotz der klaren Worte konnte der SVD immer noch nicht die richtige Einstellung an den Tag bringen. Auch in diesem Viertel unterliefen den Haanern leichte Ballverluste und man war nicht in der Lage den BC Wiesbaden in der Offensive zu stoppen. Man verlor das Viertel mit 29:15 und lief im letzten Viertel einem 35-Punkte-Rückstand hinterher. Das Spiel war bereits nach dem dritten Viertel entschieden. Der BC Wiesbaden spielte den Sieg in den letzten zehn Minuten souverän herunter. Schlussendlich verliert der SV Dreieichenhain deutlich und mit Ernüchterung mit 97:65.
Am kommenden Sonntag spielen die Haaner in eigener Halle gegen den Tabellen-Ersten TV Eberstadt. Trotz der ernüchternden Niederlage des letzten Samstages wollen die Dreieichenhainer im letzten Spiel vor der Weihnachtspause nicht aufgeben sich den Anschluss an den Aufstiegskampf heran zu kämpfen.
Für den SVD Spielten: Robert Hunkel (13 Punkte), Jens Glöser (15 Punkte), Peter Ehrenberg (1 Punkt), Fabian Meyer, Stefan Öppling (6 Punkte), Benjamin Dönitz (9 Punkte), Clemens Hielscher (3 Punkte), David Gülpen (11 Punkte), Philipp Maaß (7 Punkte), Paul Hosenseidl und Bennet Gossen.

Spitzenspiel Herren 3!

In der ausverkauften Weibelfeldhalle kam es zum Spitzenspiel der beiden sportlich noch ungeschlagenen Mannschaften des SV Dreieichenhain und des BC Wiesbaden. Das Hinspiel ging kampflos an die Haaner.
Im Spiel "Alt" gegen "Jung" oder besser gesagt „Erfahren und Clever“ gegen „Jung und Wild“ spielten die Dreieichenhainer die Wiesbadener ein ums andere Mal an die Wand und zeigten den Spielern des BCW, das nicht eine spektakuläre Aktion den Sieg bringt. Mit 47:27 ging es in die Halbzeit und die Wiesbadener hatten dem nichts mehr entgegenzusetzen und versuchten sich "NBA-like" mit vielen „Dreiern from Downtown“. Was aber wieder nicht zum gewünschten Ergebnis führte - danke dafür! Dadurch kamen die 3. Herren immer wieder zu Fast-Breaks und ließen sich den sicheren Sieg und damit die souveräne Tabellenführung nicht mehr nehmen.
Rückkehrer Andy Eufinger und Pedram Navidi-Kasmai verstärkten die Haaner unterm Korb. Jeder im Team punktete, was die Teamleistung unterstreicht!
Es spielten: Eric Jung (21 Punkte), Henrik Weber (20), Andreas Eufinger (14), Dominik Harde (7), Geronimo Mosqueira (5), Christopher Neuss (4), Peter Naus (4), Johannes Jeuck (3), Julian Zachert (2), Stefan Wissert (2) und Pedram Navidi-Kasmai. Coaches: Peter Naus und Eric Jung.

MU18 unterliegt deutlich In Offenbach

Am Samstag ging es für die Haaner Jungs nach Offenbach. Diese sind in der Tabelle zwar Vorletzter, jedoch verlor man das Hinspiel knapp. Der Start ins Spiel gelang gut und die Partie versprach spannend zu werden (1. Viertel 13:15). Im zweiten Viertel zogen die Gastgeber jedoch an und wurden körperlicher. Es gelang nicht die Systeme oder schöne Kombinationen zu spielen. Daher konnte man lediglich durch Freiwürfe, die durch Einzelaktionen entstanden sind, punkten. Offenbach hatte hingegen ein gutes Ballmovement und ging daher mit einer 13 Punkte Führung in die Pause (2. Viertel 31:18).
Nach der Pause stellten beide Mannschaften auf eine Zonenverteidigung um. Den Haanern fiel der Angriff jedoch deutlich schwerer und man war in der Defense oft zu spät. Man verlor das 3. Viertel deutlich mit 24:20. Nun sollte das bisher immer stärkste Viertel unserer Jungs beginnen. In der Offense erzielte man schöne Punkte als Team. In der Verteidigung konnte man über Ballgewinne einfache Punkte erzielen. Die Leistung der siegessicheren Offenbacher blieb jedoch konstant, weshalb sie auch dieses Viertel und damit auch das Spiel mit 80:50 für sich entscheiden konnten!
Nun wollen die Haaner mit einer guten Leistung und im besten Fall einem Heimsieg in die Winterpause gehen.
Es spielten Jan Freund, Amir Iljazi, Mohammed Cosar, Tom Seidel, Luis de las Heras, Luis Torresan, Carl van Amens, Liam Ringleb und Robin Weidmann.
Coach : Vanessa Lara Korte

WU16 startet erfolgreich in die Rückrunde der Landesliga Süd

Nach einem knappen Erfolg im Hinspiel in Hochheim, konnten die Mädels des SV Dreieichenhain auch das erste Heimspiel in der Rückrunde gegen die TG Hochheim erfolgreich gestalten. Bereits nach dem ersten Viertel führten die Haanerinnen mit 26:13. Im zweiten Viertel knüpfte Dreieichenhain an die ordentliche Leistung an, zwar wurde zu oft zu früh abgeschlossen anstatt sich etwas geduldiger bessere Chancen zu erarbeiten, dennoch konnte Dreieichenhain seine Führung bis zur Halbzeit bis auf 45:25 ausbauen. In das dritte Viertel starteten die Haanerinnen zunächst etwas verhalten, bevor der Hebel wieder umgelegt wurde. Aus einer guten Verteidigung heraus wurden einige gute Offensiven Aktion erfolgreich abgeschlossen bevor es mit einer 64:33 Führung in den Schlussabschnitt ging. Hier ließ Dreieichenhain die Zügel jetzt doch deutlich schleifen und Hochheim nutze die sich auftuenden Lücken in der Verteidigung der Haaner gut, aus um das Endergebnis noch etwas freundlicher zu gestalten. Endstand 76:55 für Dreieichenhain. Nächstes Wochenende geht es zum ungeschlagenen Klassenprimus nach Neu-Isenburg, der die Landesliga Süd in dieser Saison klar dominiert.
Trainer Werner Jörg: Die Trainingssituation ist zu Zeit leider durch kranke und verletzte Spielerinnen alles andere als Optimal. Jetzt heißt es diese Woche noch einmal so gut es geht trainieren und sich mit einer ordentlichen Vorstellung in Neu-Isenburg in die Winterpause zu verabschieden.
Es spielten: Isabelle Knittel, Johanna Freund, Hanna Jochum, Janine Besaret, Jolanda Qarri, Laila Rüter, Lotte Duhl, Charlotte Strohfeld.

Die MU16 mit einem Pflichtsieg – mehr aber auch nicht …

Am Samstagnachmittag hatte die MU16 den Tabellenletzten, den BC Wiesbaden, zu Gast in der Weibelfeld-Halle. Das Team musste zwar stark ersatzgeschwächt in die Partie gehen, dies erklärt aber nur zum Teil die durchwachsene Leistung an diesem Tag. Die Zielsetzung, das spielerische Potential auszuschöpfen, ging an diesem Tag nur selten auf.
Die Haaner Jungs begannen eigentlich gut und lagen bereits nach 2 Minuten mit 8:0 in Führung. Doch beflügelt von etlichen Ballverlusten in den eigenen Reihen, konnte Wiesbaden bis zum

Viertelende den Anschluss halten (16:11). Nach ein paar deutlichen Worten in der Auszeit spielte die MU16 im 2. Viertel konsequenter und konnte sich mit einem 27:2-Lauf vorentscheidend absetzen. Zur Halbzeit stand ein 47:19 Spielstand auf der Anzeigetafel.
Im dritten Viertel zeigten sich die SVD'ler als Gastgeber im wahrsten Sinne des Wortes. Die Verteidigung wurde nicht mehr wirklich ernst genommen und so gelang Wiesbaden in diesem Viertel 20 Korbpunkte. Beide Tams gingen mit einem Spielstand von 67:39 in den letzten Spielabschnitt. Auch dort gelang es der MU16 leider nur phasenweise, spielerisch zu gefallen. Mit einem letztendlich nie gefährdeten Arbeitssieg (93:45) endete der Spieltag für die Haaner Jungs vom Ergebnis natürlich positiv.
Am nächsten Sonntag geht es zum letzten Auswärtsspiel in diesem Jahr nach Gießen. „Alle Spieler konnten heute punkten, dass ist toll! Schon jetzt ist klar, dass die Jungs auf dem 2.Tabellenplatz überwintern. Das hätte vor der Runde niemand erwartet. Trotzdem würden wir uns für das nächste Spiel in Gießen mindestens 30 Ballverluste weniger wünschen", so das Trainergespann nach dem Spiel.
Es spielten: Nils Neubecker, Marc-Sebastian Bierent, Samuel Jung, Theo Pruss, Amar Nukic, Noah Stapp, Moritz Dörfler, Johannes Dippel, Ben Hoppelshäuser. Trainer: Fikreta Nukic, Jürgen Metzelthin

WU10: Mit nur sechs Mädels nach Hochheim

Am Sonntag fuhren die Mädels der WU10 des SV Dreieichenhain zu ihrem letzten Auswärtsspiel vor Weihnachten nach Hochheim. Leider mussten sie an diesem Wochenende mit nur sechs Spielerinnen antreten. Von Anfang an war klar, dass dies kein einfaches Spiel werden wird. Trotzdem nahmen sich die Mädels vor, alles zu geben und bis zum Schluss um jeden Ball zu kämpfen. Zu Beginn brauchten sie einige Minuten, um ins Spiel zu finden. Oft waren sie einen Schritt zu langsam oder trauten sich im Angriff nicht genug zu. Doch Mitte der ersten Halbzeit steigerten sie sich. Dennoch ging mit einem Halbzeitstand von 23:04 in die Pause. In der zweiten Halbzeit konnte man den Rückstand leider nicht verkürzen. Auch wenn die Kräfte am Ende immer weniger wurden, gaben die Mädels nicht auf. Am Ende musste man sich deutlich mit 49:10 geschlagen geben.
Es spielten: Karlotta Hommerich, Myra Blanding, Lea Borchardt, Annelie Müller, Carlotta Müller und Maya Müller.

MU10-1 holt knappen Sieg gegen Roßdorf

Die MU10-1 hatte am 6. Spieltag die SKG Roßdorf zu Gast und wollte nach zuletzt 3 Niederlagen in Folge endlich wieder einen Sieg einfahren. Hochmotiviert starteten die Jungs in das Spiel und trafen von Beginn an ihre Korbleger. Außerdem wurde in der Verteidigung dem Gegner viel Druck gemacht, sodass das Team nach dem 2. Zehntel mit 14:8 in Führung lag. Bis zur Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch zwischen beiden Teams, bei dem sich keiner von beiden wirklich absetzen konnte, der SVD führte aber trotzdem knapp mit 31:29. In der zweiten Halbzeit konnten sich die Haaner Jungs zunächst wieder ein bisschen absetzen, so stand es nach

dem 8. Zehntel 39:31, was vor allem der starken Defense zuzuschreiben war. Trotzdem wurde es eine richtig spannende Schlussphase in der sich der SVD am Ende dank einer kämpferischen Leistung knapp mit 49:45 durchsetzen konnte.
Für den SVD spielten: Lukas Stefanski, Joshua Noll, Youssef Al Idae, Moritz Kreibich, Leonard Moser, Daniel Windirsch, Johannes Hartmann, Ben Feldmer, Fynn Knittel, Philip Steeg Trainer Lucas Melcher und Denis Krzywon

MU10-2 holt ersten Sieg gegen Trebur

Die MU10-2 hatte die ebenfalls noch sieglose Mannschaft des TV Trebur zu Gast und wollte gegen diesen Gegner endlich den ersten Saisonsieg einfahren. Nachdem das Team in den letzten Wochen noch Schwierigkeiten hatte, den Ball häufig genug im Korb zu platzieren, konnten in diesem Spiel von Beginn an viele Korbleger getroffen werden. So stand nach der ersten Halbzeit eine Führung von 26:17. Die Jungs waren entsprechend motiviert, diese Führung in der zweiten Halbzeit zu verteidigen. Die gute Verteidigung und weiterhin mutige Spielweise zeichnete sich immer weiter aus und so konnte sich das Team Stück für Stück weiter absetzen. So konnte am Ende sogar ein deutlicher Sieg bejubelt werden, mit dem sich die Mannschaft in die Winterpause verabschiedet.
Für den SVD spielten: Lukas Stefanski, Joshua Noll, Leonard Moser, Oskar Atzler, Usman Rehman, Anton Weitmann, Mark Mensinger Trainer Lucas Melcher und Denis Krzywon